



DER ZWEITE KNÜLLER

Nachbarschaftsderby gegen die Eintracht

Was für ein Saisonauftakt! In einem hochdramatischen und phasenweise sehr guten Spiel bezwangen die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben in ihrem ersten Heimspiel am 26.09.2015 den Meisterschaftsfavoriten der meisten Regionalliga-Trainer, den TV Jahn Kassel, nach mehr als zwei Stunden mit 3:2 (23:25, 20:25, 26:24, 25:20 und 15:11).

Weniger gut lief es für die TG zwei Wochen später auswärts beim Aufsteiger TGM Mainz-Gonsenheim. Sie schaffte es zwar auch in Mainz bis in den Tiebreak,

Der aktuelle Punktstand und die Spiele gegen Kassel deuten darauf hin, dass sich die TG und die Eintracht derzeit auf ähnlichem Niveau bewegen. Das war schon in der vorigen Saison so, als beide Teams im Hin- und Rückspiel über die volle Distanz von fünf Sätzen gingen, in Frankfurt mit dem besseren Ende für die Karbenerinnen, in Karben einem Sieg für die Frankfurterinnen. Die Gastgeberinnen müssen sich also am Samstag, dem 17.10., in der heimischen Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule auf einen heißen Tanz gefasst machen. Eine Leistung wie im ersten Heimspiel wäre da sicher hilfreich.

Zwei Punkte gegen den Favoriten

Schon im ersten Satz dieses Spiels zeigte sich, dass die neu formierten »Teufelinnen« von Trainer Willi Frey nicht vorhaben, den »Hühnern« aus dem Norden, die 2014/15 noch in der 3. Liga gespielt haben, freiwillig den Sieg zu überlassen. Sie hielten den ganzen Satz über gut mit und ließen keinen Moment den Eindruck aufkommen, dem Gegner unterlegen zu sein. Beide Seiten agierten allerdings noch recht nervös, und so mancher Aufschlag misslang. Zunächst hatte meist die TG die Nase vorn, dann eher der TV Jahn. Kurz vor Schluss schien sich das Blatt wieder zugunsten der Gastgeberinnen zu wenden. Trotzdem ging dieser Satz etwas unglücklich mit 23:25 verloren.

Im zweiten Satz wurde es weniger eng, und die Gäste lagen fast durchweg vorn, zeitweise mit mehreren Punkten. Da die Karbenerinnen sich trotzdem nach Kräften wehrten, gab

musste den aber recht glatt verloren geben. So gab es nur einen Punkt mitzunehmen. Mit aktuell drei Punkten auf ihrem Konto rangieren die Karbenerinnen in der Tabelle der Regionalliga Südwest auf Platz sieben, punktgleich mit den beiden Teams vor ihnen.

Ein Punkt mehr bedeutet für den nächsten Gegner, den Nachbarn Eintracht Frankfurt, derzeit Rang drei. Diese Punkte holte sich die Eintracht mit einem klaren Sieg gegen die Biedenkopf Wetter Volleys und einer knappen Auswärtsniederlage beim TV Jahn Kassel.

es etliche spektakuläre Ballwechsel zu sehen, etwa den zum 17:14 für die Kasseler Mannschaft, die am Ende mit 25:20 recht deutlich gewann.

Dieser Trend setzte sich auch im dritten Satz fort, und nach zwei Dritteln des Satzes schien es lediglich eine Frage der Zeit, wann die Favoritinnen den Sack zumachen und mit drei Punkten nach Hause fahren würden. Doch der Eindruck trog, die Heimmannschaft bäumte sich auf, und mit jedem gewonnenen Punkt wuchs die Zuversicht, diesen Satz noch gewinnen zu können. Und diesmal war das Glück auf Karbener Seite. Mit 26:24 gelang tatsächlich der erste Satzgewinn in der Saison 2015/16.

Dieser Satzgewinn brachte viel Rückenwind für das weitere Spiel. Hinzu kam das Pech des Gegners. Dessen Nr.9, Silvia Derfin, verletzte sich beim Stand von 6:3 für die TG so schwer, dass sie nicht weiterspielen konnte und ärztlich behandelt werden musste. Nach einer längeren Pause wurde das Spiel fortgesetzt, und die Gastgeberinnen waren nun richtig warm geworden. Sie zogen zeitweise um mehr als fünf Punkte davon und ließen sich auch gegen Ende des Satzes, als der TV Jahn Kassel langsam wieder aufholte, nicht aus dem Takt bringen. Schließlich hieß es 25:20 und 2:2 nach Sätzen.

Der Tiebreak musste entscheiden. Jetzt psychologisch deutlich im Vorteil gingen die TGlerinnen gleich in Führung. Nun waren es ihre Gegnerinnen, die sich nicht so leicht geschlagen geben wollten und alles taten, um wieder Anschluss zu finden. Es half letztlich nichts. Unter Standing Ovationen der Fans und des Publikums machten die Gastgeberinnen den letzten Punkt zum Satzgewinn: 15:11. Die Spielerinnen



Susanne H. (15) am Netz

Regionalliga Südwest: Tabelle 10. 10. 2015

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	TV Lebach	2	6	6:0	152:112
2	TSV Stackeden-Elsheim	2	5	6:3	196:176
3	Eintracht Frankfurt	2	4	5:4	191:189
4	TGM Mainz-Gonsenheim	3	4	7:8	317:305
5	TV Jahn Kassel	2	3	5:5	210:205
6	SSC Freisen	2	3	5:5	210:211
7	TG Groß-Karben	2	3	5:5	207:210
8	TG Wehlheiden	2	2	3:5	149:183
9	SV Steinwenden	1	0	1:3	81:91
10	Biedenkopf Wetter Volleys	2	0	1:6	140:171

jubelten und tanzten und freuten sich riesig über ihren Coup. Erstaunlich, wie gut das Team mit den vielen Neuen schon harmonisiert.

TG-Vorsitzender Martin Menn eilte ans Mikrofon, gratulierte seiner Mannschaft und wünschte der verletzten Spielerin des TV Jahn Kassel gute Besserung.

Die mehr als 150 Zuschauer in der Großsporthalle der Kurt-Schumacher-Schule haben nicht nur ein tolles Volleyballspiel gesehen, das Lust auf das nächste Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt machte, sondern auch an einer Tombola teilgenommen, deren Gewinner am Ende des Abends mit attraktiven Preisen beglückt wurden. Als »Einheizer« fungierte vor Spielbeginn die Parkour- & Freerunning- Gruppe »Dunno«

Nur einen Punkt aus Mainz entführt

Nach dem gelungenen Start in die neue Regionalliga-Saison im Heimspiel gegen den TV Jahn Kassel taten sich die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben am 10.10.2015 auswärts gegen die TGM Mainz-Gonsenheim sehr schwer. Sie schafften es zwar mit viel Mühe und großem Kampfgeist bis in den Tiebreak, mussten den dann aber mit 9:15 verloren geben. Der Gegner, gerade in die Regionalliga aufgestiegen, spielte



über weite Strecken konstanter, machte unterm Strich weniger Fehler als die Karbenerinnen und gewann damit letztlich verdient mit 3:2 (25:21, 22:25, 25:17, 18:25 und 15:9).

Das Team der TG – nach dem krankheitsbedingtem Ausfall seines Trainers Willi Frey von seinem früheren Trainer Dirk Müller und später auch noch vom Trainer der SSG Langen Markus Pfahlert gecoacht – mühte sich im ersten Satz, ins Spiel zu finden. Rasch lag es 1:6 hinten. Bei 4:9 nahm Dirk Müller die erste Auszeit, die mit leichter Verzögerung durchaus Wirkung zeigte. Beim Stand von 14:16 betrug der Rückstand nur mehr zwei Punkte. Doch dann fehlte die Konzentration, um noch weiter heranzukommen. Ein guter Schmetterball des Gegners, eine missglückte Annahme, ein Fehler am Netz, ein Ball an die Hallendecke – schon war die TGM sechs Punkte enteilt. Noch einmal rissen sich die Gäste zusammen und näherten sich auf 21:23 an. Auszeit jetzt bei den Gastgeberinnen. Danach volle Konzentration und weitere zwei Punkte. Mit 25:21 brachten die Mainzerinnen den Satz nach Hause.

Im zweiten Satz wurde es von vornherein eng. Mal führte die eine Mannschaft, mal die andere. Nur ganz selten betrug der Vorsprung der Führenden mehr als zwei Punkte. Gute Aktionen wechselten sich auf beiden Seiten mit leichten Fehlern ab. Beim Stand von 22:22 war immer noch nichts entschieden. Dann brachten zwei Schmetterbälle von Esra Bodenstaff und ein guter Aufschlag von Meike Schneider der TG die Führung und den Satzgewinn: 25:22.

Der dritte Satz entwickelte sich zunächst ganz ähnlich wie der zweite, dabei nahm die Anzahl der Fehler ab, das Spiel gewann an Qualität und brachte einige sehenswerte Ballwechsel hervor, etwa den zum 12:12. Vier Ballwechsel später glaubte die TG zum 14:14 ausgeglichen zu haben, aber die Schiedsrichter entschieden anders. Das brachte die Karbenerinnen völlig aus dem Takt. Ihre Gegnerinnen punkteten acht Mal in Folge. Auch eine Auszeit half nicht. Der Satz ging mit 17:25 deutlich verloren.

Der vierte Satz begann mit mehr oder weniger deutlichen Vorteilen für die Gastgeberinnen, die immer wieder versuchten davonzuziehen. Beim Stand von 15:9 aus ihrer Sicht schien das auch zu gelingen. Auszeit für Karben. Danach mehr Konzentration bei den Karbenerinnen und mehr Nervosität bei den Mainzerinnen. Die TG kam bis auf 14:16 heran. Auszeit auf der Gegenseite. Die allerdings half wenig. Bei 18:18 Ausgleich. Und dann schlug die Stunde der Karbener Nr. 13: Tatjana Schaus (*Foto links am Netz*) schlug sehr konzentriert und präzise auf, servierte zum 21:18 und zum 24:18 Asse und brachte ihr Team damit auf die Siegerstraße. 25:18 hieß es am Ende, ein Punkt war damit gesichert und der Tiebreak erreicht. Standing Ovationen für diesen Kraftakt von den mitgereisten Fans, die in der Sporthalle der Integrierten Gesamtschule von Mainz-Bretzenheim ihr Team wie gewohnt lautstark anfeuerten und bis zuletzt ihren Optimismus bewahrten.

Den Tiebreak konnte die TG bis zum 6:6 offen gestalten, dann ein Schmetterball ins Aus und der nächste Ball ins Netz. Was Ende des vierten Satzes gelang, lief jetzt schief. Bei 6:8 aus Karbener Sicht der letzte Seitenwechsel. Anschließend gelang fast gar nichts mehr, der Satz ging mit 9:15 verloren und damit auch das Spiel. Enttäuschte Gesichter bei den Spielerinnen. Mit der Leistung aus dem ersten Spiel wäre in Mainz mehr zu holen gewesen als ein Punkt.

Ihr Kontakt zu uns

TG Groß-Karben 1891 e.V.
 Abteilung Volleyball
 Gioia Frey
 Telefon: 0157/72519246
 E-Mail: volleyball@tg-gross-karben.de
 Internet: www.tg-gross-karben.de/volleyball.html

Wir sind auch auf facebook:
https://www.facebook.com/pages/TG-Groß-Karben-Volleyball/102159043196139?sk=app_2309869772



TEUFLICH GUT

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Otto Wagner (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 1625003094, Finanzamt Friedberg/Hessen